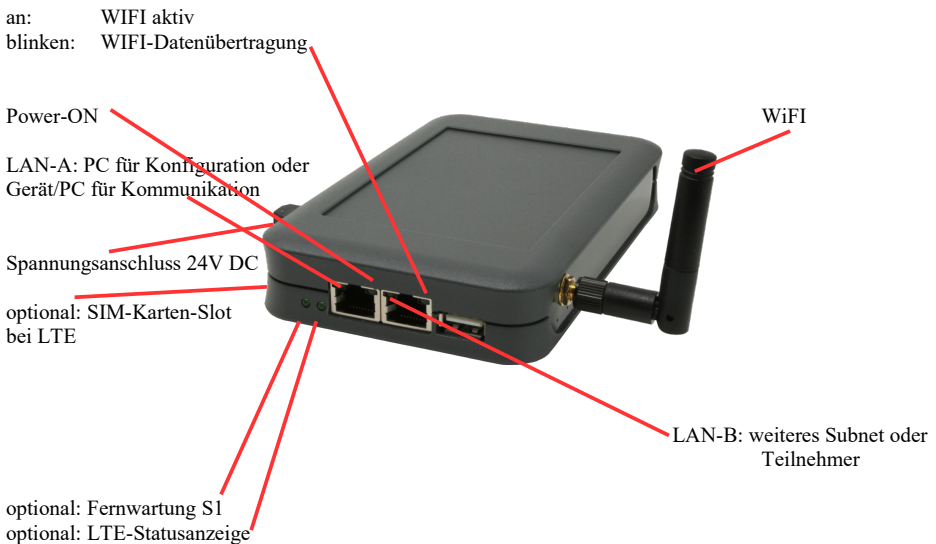
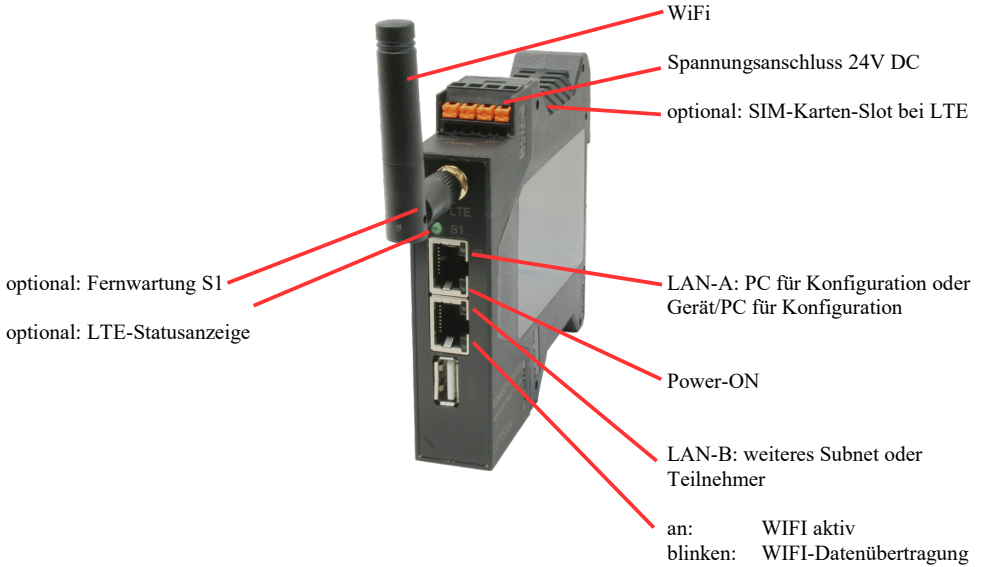


# Bedienungs-Kurzanleitung V1.0 für

## CONNECT-IP-Switch

### Anschlüsse:

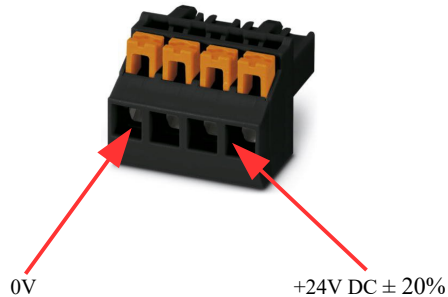


## Spannungsanschluss:

Spannung: 24 V DC  $\pm$  20%

Leistung: 1,2W

## Belegung Spannungsstecker:



## Erstinbetriebnahme:

- CONNECT-IP-Switch erzeugt WLAN-Netz mit SSID „CONNECT WiFi“ mit aktiven DHCP-Master (Laptop bekommt IP-Adresse automatisch zugewiesen)
- Laptop mit diesem WLAN-Netz verbinden und mit Browser WebServer mit IP: <http://192.168.2.1> öffnen

oder

- PC mit LAN-Kabel an LAN-Port anschließen
- PC muss im Subnet 192.168.2.xxx sein
- mit Browser WebServer mit IP: <http://192.168.2.1> öffnen

## Startseite:

### Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät verwenden können sind ein paar Grundeinstellungen notwendig. Haben Sie diese konfiguriert, so können Sie anschließend direkt mit der Kommunikation beginnen.  
Über die Seite "Konfiguration" haben Sie jederzeit die Möglichkeit diese sowie weitere Einstellungen anzupassen.

#### Grund-Konfiguration

Im ersten Schritt haben Sie zunächst die Möglichkeit, Ihrem Gerät einen Namen zu geben.

Geräte-Name:

## Grund-Konfiguration:

Name für das Gerät zur Identifikation vergeben

## Verbindung zum Firmennetz:

**Internet-Konfiguration**

Als nächstes müssen Sie festlegen, wie das Gerät eine Verbindung zum Internet herstellen soll.

Router-Schnittstelle: LAN-A ▾

**IP-Einstellungen**

IP-Konfiguration:  DHCP  
 Manuell

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Gateway-Adresse:

### Internet-Konfiguration:

Festlegen der Schnittstelle an der das Ziel-Netzwerk angeschlossen ist

### IP-Einstellungen:

- IP-Konfiguration: DHCP (Parameter kommen von einem DHCP-Master aus dem Netzwerk)  
Manuell (Felder IP-Adresse + Subnetzmaske müssen gültige Werte enthalten)
- IP-Adresse: IP-Adresse des Gerätes
- Subnetzmaske: Subnetzmaske des Gerätes
- Gateway-Adresse: Gateway-Adresse des Gerätes

**WLAN-Einstellungen**

Suche:

SSID:

Sicherheitsstufe:  ▾

Kanal:  ▾

### WLAN-Einstellungen:

- Suche: Sucht nach erreichbaren WiFi-Netzwerken und listet diese auf, durch Anklicken eines Eintrags wird das ausgewählte WiFi-Netzwerk zur Verbindung übernommen
- SSID: Name des verbundenen oder erzeugten Netzwerks
- Sicherheitsstufe: 

Offen	(keine Verschlüsselung)
WEP	(entweder 5 oder 13 ASCII-/ 10 oder 26 Hexidezimal-Zeichen)
WPA	(8-64 ASCII-Zeichen)
WPA2	(8-64 ASCII-Zeichen)
WPA/WPA2	8-64 ASCII-Zeichen (selbstständige automatische Auswahl ob WPA oder WPA2)
- Kanal: Auswahl des Verbindungskanals

## Peripherie-Konfiguration:

Schnittstelle: Festlegen der Schnittstelle die mit dem Maschinen-Netz verbunden werden soll

### Peripherie-Konfiguration

Im letzten Schritt können Sie die Schnittstelle und Adressen der Geräte (z. B. einer SPS) die über die Router-Schnittstelle erreichbar sein sollen festlegen.

Schnittstelle:

### IP-Einstellungen

IP-Konfiguration:  DHCP  
 Manuell

DHCP-Server:  aktivieren

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

## IP-Einstellungen:

- IP-Konfiguration: DHCP (Parameter kommen von einem DHCP-Master aus dem Netzwerk)  
Manuell (Felder IP-Adresse + Subnetzmaske müssen gültige Werte enthalten)
- DHCP-Server: Gerät ist an den ausgewählten Schnittstellen ein DHCP-Server
- IP-Adresse: IP-Adresse des Gerätes
- Subnetzmaske: Subnetzmaske des Gerätes

### WLAN-Einstellungen

Suche:

Modus:

SSID:

Sicherheitsstufe:

Kanal:

## WLAN-Einstellungen:

- Suche: Sucht nach erreichbaren WiFi-Netzwerken und listet diese auf, durch Anklicken eines Eintrags wird das ausgewählte WiFi-Netzwerk zur Verbindung übernommen
- Modus: Access-Point (AP) [der CONNECT-IP-Switch macht ein eigenes WiFi auf]  
Client [der CONNECT-IP-Switch verbindet sich mit einem bestehenden WiFi-Netzwerk]
- SSID: Name des verbundenen oder erzeugten Netzwerks
- Sicherheitsstufe: Offen (keine Verschlüsselung)  
WEP (entweder 5 oder 13 ASCII-/ 10 oder 26 Hexadezimal-Zeichen)  
WPA (8-64 ASCII-Zeichen)  
WPA2 (8-64 ASCII-Zeichen)  
WPA/WPA2 8-64 ASCII-Zeichen (selbstständige automatische Auswahl ob WPA oder WPA2)
- Kanal: Auswahl des Verbindungskanals

## IP-Switch-Konfiguration:

Festlegen der IP-Adressen oder auch IP-Adress-Bereiche die aus dem Maschinennetz in das Firmennetz umgesetzt werden sollen.

**IP-SWITCH**

Netzwerk-Bridge:  aktivieren

IP-Umsetzungen: +  <>

IP-Firewall: +

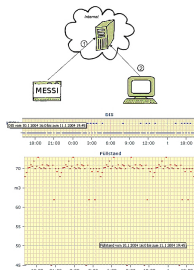
- Netzwerk-Bridge: Mit dieser Option werden alle IP-Pakete aus dem Firmennetzwerk in das Maschinennetzwerk und umgekehrte Richtung durch den CONNECT-IP-Switch durchgeschoben außer die Pakete für die eine IP-Adress-Umsetzung eingetragen ist.  
Für die stricte Trennung von Maschinennetzwerk und Firmennetzwerk muß diese Option deaktiviert werden!
- IP-Umsetzung: linkes Feld: IP-Adresse aus dem Maschinennetzwerk die umgesetzt werden soll  
rechtes Feld: Umgesetzte neue IP-Adresse aus dem Firmennetzwerk  
mit dem +-Symbol wird die Zeile übernommen und eine weitere Umsetzung kann eingetragen werden.
- IP-Firewall: Hier legen Sie fest ob und welche IP-Adressen aus dem Maschinennetzwerk ins Firmennetzwerk kommunizieren dürfen

Nach ausgewählter Konfiguration diese im Gerät sichern nach kurzer Initialisierungszeit (max. 10s) sind die Geräte betriebsbereit.

Mehr zu den Betriebsarten finden Sie im Gerätehandbuch auf der Produktseite des CONNECT-IP-Switch

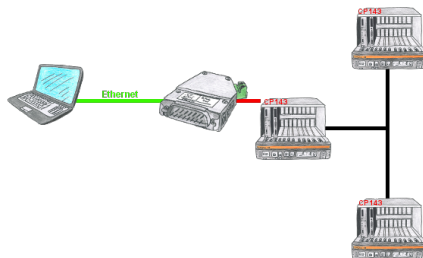


## Datenlogger



Zyklisches Datenloggen oder bei bestimmten Ereignissen ist realisierbar. Die Loggdaten werden dann z.B. einmal pro Tag per E-Mail übertragen. Spezielle Datenloggerfunktionen können auf Anfrage realisiert werden und sind nicht Bestandteil der Basisfunktion.

## ONLINE über H1-Bus



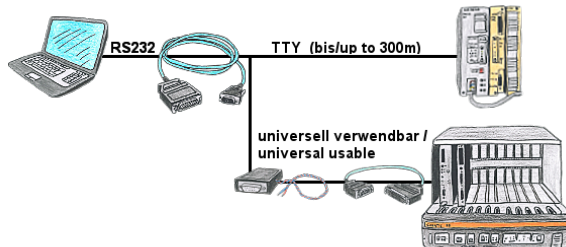
Mit dem S5-H1-PG-LAN sind Sie in der Lage die H1-Pfadanwahl über das S5-LAN++ zu tätigen und mit sämtlichen Steuerungen im H1-Bus zu kommunizieren. Sie müssen nicht mehr seriell an den CP, sondern lösen das ganz einfach über Ihr Netzwerk.

## Fernwartung einer Pilz-Steuerung mit Firewall



Fernwartung einer Pilz-Steuerung mit Netzwerk-Anschluss über gesicherten VPN-Tunnel und skalierbarer Firewall

## Serielle Kommunikation mit der S5-SPS



Universell an die S5-SPS, genügt freier 9poliger COM-Port am PC und freie PG-Anschluss an der SPS.

Keine externe Versorgung notwendig solange SPS an der PG-Schnittstelle Stromquellen anbietet. Entfernung zur Steuerung bis maximal 300m über 4-Draht Verlängerung. Jede S5-SPS anschließbar, auch 25polige AS511-Steckkarte (S5-150U) über Netz-Adapter und AG-150-Adapter.